

vnd vng hinderet stettes in gott getra-  
 gen werd vnd in on hinderung anhang.  
 Aber in der gestalt dz der mensch mit  
 mit willen gedencet oder würt dz der  
 liebe wider sy als die tod sind allem.  
 vnd on dise vollkommenheit die dem mensch-  
 en möglich ist würt man volkmün-  
 en geheissen oder ein glos xpi. **D**an dise  
 vollkommenheit ist schuldig ein rechtlicher  
 mensch zu han geistlich oder weltlich  
 dz er durch die tod sind die liebe gots  
 mit verlier. Aber ein großer volkmün-  
 heit ist dz der mensch alle sin übung  
 vnd fliz an ker gott vnd göttlichen dinge  
 an zu hangen allem die notturst vñ ge-  
 schlossen. vnd dz er sich sult auch verziche  
 aller anderer liebe die in gott mit geord-  
 net ist. vnd auch aller begird zu zittlich  
 en dingen. vnd allein sich bruch der not-  
 turst. vnd sult sich fliz mit wortten vñ  
 mit wercken vnd mit gedanken gott an  
 zu hangen vnd alle ding in die so-  
 lichen anhang hindern mögent vñ ge-  
 schlossen die notturst. vnd die werck d  
 gehorsame. vnd zu der vollkommenheit vñ  
 zu dem stott wnt geordniert der ganz  
 geistlich stott als zu dem end als durch  
 em arbeit vnd übung do durch man  
 künnt zu vollkommenheit dan man  
 ist schuldig vollkommen zu sin. Aber er ist  
 schuldig dz noch zu stellen vnd arbeit  
 ten alle tag. vnd von diser volkmün-  
 heit ist die ganze collas moysi die sel-  
 be iber liz wie man mog künnen zu  
 vollkommenheit vnd zu reinheit des her-  
 en. Der weg sind vil. Aber einer ist  
 gar noch vnd vollkommener den der and.

Zu einem vollkommenem leben gehört 2.  
 vnd der in gedult vnd demüt vnd liebe  
 me zu leyt der gott den aller nächte weg.  
**M**ochest du sprechen du hast mir  
 gesagt wñ mich hindern sy an  
 einem helgen leben. dz zu hast du mir  
 geseyt wñ vollkommenheit sy. **D**etz wolt  
 ich gern wüssen wie ich mocht künne  
 zu einem geistlichen leben oder zu der  
 vollkommenheit die mir hie in diesem zitt  
 möglich ist. ist fürbas zu mercken mit  
 allem fliz dz vil ding dz zu gehörent  
 dz ein mensch sy zu legen vnd stelle  
 noch einem helgen vollkommenem leben.  
**D**as erst dz sich mensch schuld vñ  
 unvollkommen ist sehen. **A**ugu-  
 stin spricht. Die oberste vollkommenheit ist  
 enlicher geistlichkeit ist so der mensch in dise  
 leben ye me zu legt dz er allweg wene er  
 nem ab. vnd sin ding sy merckent für. also  
 lucas spricht am xvii cap. so w kund alles  
 dz ich gebotten ist so sollent ir sprechen wir  
 sind vñnig knecht. **S**alomon **E**xlesiasticus  
 am iii cap. **S**o großer du bist so vil me solt  
 du dich demütigen so wüst vor gott gnad  
 finden. **B**ernhardus spricht. wer gott be-  
 gert zu gefallen der sol im selben mis fal-  
 len. also tad der vollkumen Centurio dz a-  
 thei am viii cap. **H**err ich bin nit würdig  
 dz du gangest vnder min tuch. **D**er ward  
 so groß vor gott dz er in loben wñ iber dz  
 ganz volk von israhel. **A**lso tett **A**bra-  
 ham **G**enesis am xviii cap. **w**er bin ich dz ich  
 sol reden mit dir ich stou vñ esch. **D**er  
 sort von dem herren in dinem somen wer-  
 dent die volcker gesegnet. **A**lso sprach mo-  
 ses **E**xodi am iii cap. **w**er bin ich dz ich sol  
 gon zu dem künig pharo pharao dz er dz